

## Marc Riera wird neues Vorstandsmitglied der SEAT S.A.

- **Riera ist ab 1. Juli 2023 neuer Vorstand für Beschaffung**
- **Mehr als 20 Jahre Erfahrung innerhalb des Volkswagen Konzerns**
- **Er folgt auf Alfonso Sancha, der zu Volkswagen China wechselt**

**Martorell, 15. Juni 2023** – Die SEAT S.A. ernennt Marc Riera zum neuen Vorstand für Beschaffung. Riera wird seine Position am 1. Juli antreten und in dieser Funktion die Einkaufsstrategie, das Liefer-Ökosystem und die kontinuierliche Verbesserung des Beschaffungsprozesses des Unternehmens überwachen und steuern und direkt an Wayne Griffiths, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A., berichten. Er tritt die Nachfolge von Alfonso Sancha an, der die Position als neuer Vorstand für Beschaffung bei der Volkswagen Group China übernimmt.

Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Automobilbranche bringt Riera außergewöhnliche Führungsqualitäten mit und blickt auf eine beeindruckende Erfolgsbilanz in den Bereichen Einkauf, Forschung und Entwicklung sowie Elektrifizierungsstrategie zurück. Mit seinem umfassenden Know-how übernimmt er die Leitung eines Geschäftsbereichs, der eine Schlüsselrolle bei der elektrischen Transformation des Unternehmens spielt.

**„Marc Riera ist mit seiner umfangreichen Erfahrung im Einkauf und seinen tiefen Kenntnissen über das Unternehmen die ideale Besetzung für diese Schlüsselposition“,** sagt Wayne Griffiths, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A. **„Mit Marcs Wissen und seinem strategischen Weitblick werden wir Innovationen und operative Exzellenz in allen Bereichen des Einkaufs weiterentwickeln. Seine Erfahrung im Bereich der Elektrifizierung wird uns helfen, den Wandel hin zur E-Mobilität voranzutreiben.“**

Alfonso Sancha wechselt zum 1. Juli als Vorstand für Beschaffung zur Volkswagen Group China. **„Ich möchte mich bei Alfonso Sancha für sein herausragendes Engagement in den letzten vier Jahren bedanken. Alfonso hat eine wichtige Rolle beim Projekt ‚Future: Fast Forward‘ gespielt. Dank seines Einsatzes wurde mit der Gigafactory des Volkswagen Konzerns in Valencia der Grundstein für die Elektrifizierung des Unternehmens gelegt, und die Fabriken in Martorell und Pamplona werden ab 2025 in der Lage sein, Elektrofahrzeuge zu produzieren“,** erklärte Wayne Griffiths.

### Über Marc Riera

Marc Riera hat an der Technischen Universität von Katalonien (UPC) einen Abschluss in Telekommunikationstechnik erworben. Er hatte relevante internationale Positionen innerhalb des Volkswagen-Konzerns inne – darunter als strategischer Einkäufer für Metall und Antriebsteile bei Volkswagen Mexiko. Bei der SEAT S.A. war er in verschiedenen Funktionen in den Bereichen Beschaffung und Logistik tätig und leitete zuletzt die Abteilung für neue Projekte und Einkaufsstrategie des Unternehmens.



SEAT S.A.

Darüber hinaus ist Riera Vorstand des „Future: Fast Forward“-Projekts. Im Rahmen dieses Projekts investieren die SEAT S.A., der Volkswagen-Konzern, PowerCo und weitere Partner rund zehn Milliarden Euro, um Spanien zu einem europäischen Zentrum für Elektromobilität zu machen.

**Die SEAT S.A.** ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik sowie den CUPRA Born und den SEAT Tarraco in Deutschland. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

## SEAT Pressekontakt

### **Melanie Stöckl**

Leiterin Kommunikation  
T/ +49 151-14726603  
[melanie.stoeckl@seat.de](mailto:melanie.stoeckl@seat.de)

### **Sabine Stromberger**

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle  
T/ +49 151-14726605  
[sabine.stromberger@seat.de](mailto:sabine.stromberger@seat.de)